

Nach den Fußballspielern bestimmten im Sommer 1972 die Schützen die Schlagzeilen der FULDAER ZEITUNG. Der Schützenverein Petersberg beging sein 40jähriges Jubiläum mit einem großem Kommers im Propsteihaus und dem Schützenfest mit Rummelplatz im Waidesgrund. Hier ein paar schöne Erinnerungen daran. Unvergessen der damalige Schützenkönig, Dieter Baun, aus der „Schützendynastie“ Pappert / Baun („Felixe“). Bis zu seinem plötzlichen Tod 1989 war er auch der Texter der „Petersberger Propsteisänger“ und schrieb hervorragende Büttenreden.

Jubel beim Schützenfest

Petersberg (nr). Rund 700 Schützen aus 14 Vereinen, dazu Blaskapellen und Musikzüge hatten am Sonntag das Bild des großen Schützen-Festzuges bestimmt. Aus Anlaß der 40-Jahr-Feier des Schützenvereines Petersberg stand die größte Gemeinde des Landkreises für drei Tage ganz im Zeichen eines Volksfestes, das von Schützenkönig Dieter Baun und den Rittern Ewald Emmert und Gerd Dörfler als Gastgeber geleitet wurde. Ein großer Rummelplatz erfreute die Kinder. Was nicht minder wichtig war: Das Wetter hatte sich dem farbenfrohen Bild angepaßt, es gab viel Sonne und kaum Regen. Unsere Fotos zeigen einen Teil des langen Fackelzuges am Freitagabend auf dem Weg zum Festzelt, Schützenkönig Dieter Baun mit der „Königsscheibe“ und seinen Rittern. Die FZ wird noch über die fröhlichen Tage berichten, die mit einem Festkommers, der Proklamation des Schützenkönigs am Freitagabend begannen und am Sonntag mit Tanz im Festzelt zur Musik von der Kapelle Fritz Herber ausklangen. Fotos: Hubert Weber



Der Spielmannszug des Petersberger Schützenvereins, der erstmals zum Jubiläum in seiner neuen Uniform spielte. Foto: Hubert Weber



Erst zum zweiten Mal kürte der Schützenverein Margrethenhaun seine Würdenträger, eine Schützenkönigin und einen Schützenkönig. Aber gefeiert wurde genauso zünftig wie in Petersberg.

Schützenfest mit Königspaar

Fackelzug, Schützenproklamation und Festzug in Margrethenhaun



Margrethenhaun (FZ). Der Schützenverein Margrethenhaun hat zum 2. Male ein Schützenkönigspaar. Schützenkönigin Margreta Welle wird am 10. und 11. Juni zusammen mit Schützenkönig Josef Möller Gastgeberin beim diesjährigen traditionellen Schützenfest sein.

Das Königsschießen, an dem sich viele Schützen beteiligt hatten, brachte weiterhin folgende Ergebnisse: Jungkönig: Werner Scheel; erster Ritter: Hans-Werner Rech, zweiter Ritter: Dieter Ruffer.

Zum Auftakt des Festes stellen sich die Schützen wie in jedem Jahr am Samstag um 19.45 Uhr vor dem Vereinslokal Vogel auf, um in einem Fackelzug des Schützenpaars zu proklamieren. Dazu spielt die Musikkapelle Niederkalbach. Es schließen sich ein gemütliche Beisammensein, Festbetrieb und Tanz im Festzelt an.

Den Auftakt des Sonntags bildet ein Festgottesdienst in der Wehrkirche in Margre-



Die Petersberger Schützenfamilie: Jungkönig Mario Jakob, zweiter Ritter Gerd Dörfler, König Dieter Baun, erster Ritter Ewald Emmert (von links). Foto: Hubert Weber